

Presseinformation

Kärntner Snowboarder starten bei X-Games in Aspen

Vom 14. bis 25. März 2017 finden in Graz, Schladming und Ramsau am Dachstein die Special Olympics World Winter Games statt. Die „Olympischen Winterspiele“ für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung finden bereits zum zweiten Mal in Österreich statt. Damit ist Österreich das erste Land weltweit, das zwei Mal World Winter Games austragen darf.

Kärnten stellt in der österreichischen Delegation elf Sportler in den Sportarten Stocksport, Langlauf und Snowboard. Alle Sportler befinden sich am Höhepunkt ihrer Trainingsvorbereitung.

Letzter Test für Snowboarder

Dem Snowboard-Team gehören Niko Beer, Mario Horn und Josef Streng (alle Diakonie de la Tour Treffen) an. Trainiert werden sie von Jonas Seebacher. Ihm so wie den Boardern Beer und Horn wurde nun eine große Ehre zuteil. Sie wurden zu den X-Games (25. – 28. Jänner) nach Aspen, Colorado, eingeladen.

„Für meine Burschen ist die Einladung in zweierlei Hinsicht eine großartige Sache. Erstens sehen sie einige der besten Snowboarder live vor Ort und zweitens messen sie sich in ihren Bewerben mit einigen starken Special Olympics-Konkurrenten. Es ist für uns ein idealer Test für die bevorstehenden World Games“, freut sich Trainer Seebacher.

Unified-Bewerbe

Beer und Horn treten in Unified-Bewerben in den Disziplinen Slalom und Riesentorlauf an. Unified-Bewerb heißt, dass Sportler mit intellektueller Beeinträchtigung zusammen mit Sportlern ohne Beeinträchtigung an den Start gehen. „Meinen Jungs werden vor Ort Partner zugelost“, so Seebacher.

Kärntner mit viel Erfahrung

Für Streng und Horn sind die Winterspiele in der Steiermark nach den Spielen 2009 in Idaho bereits die zweiten World Winter Games. Beer, der vorm Sportpresseklub Kärnten als Sportler des Jahres 2016 ausgezeichnet wurde, feiert Premiere. Einen Vorgeschmack auf die Spiele bekam Beer im Jänner 2016 bei den Special Olympics Pre-Games in Graz, Schladming und Ramsau am Dachstein. Der gebürtige Moosburger, der seiner Arbeit bei der Diakonie de la Tour in Waiern nachgeht, holte damals zwei Mal Gold (Slalom, Super-G).

Dass die Jungs bereits in Form sind, haben Beer und Horn vor einer Woche in Eben im Pongau bewiesen. Beer gewann abermals zwei Mal Gold (Super-G, RTL). Horn, wie Streng gebürtiger Treffener, schaffte es jeweils als Zweiter aufs Podest.